

Überfall auf 88-Jährigen in Oberloisdorf: Täter gefesselt und geknebelt!

In Oberloisdorf wurde ein 88-jähriger Opfer eines Überfalls. Täter fesselten ihn und stahlen Bargeld. Er ist nun im Krankenhaus.



Oberloisdorf, Österreich - In Oberloisdorf, Bezirk Oberpullendorf, wurde ein 88-jähriger Mann Opfer eines brutalen Überfalls. Laut einem Bericht von **vienna.at** ereignete sich der Vorfall am Donnerstag, als der Mann auf seinen Getränkehändler wartete. Plötzlich stürmten mehrere Täter in sein Haus und überwältigten ihn.

Der betagte Herr wurde gefesselt und geknebelt, während die Täter Bargeld in dreistelliger Höhe erbeuteten. Trotz der Schwere des Übergriffs erlitt der 88-Jährige nur leichte Verletzungen und verbrachte die Nacht im Krankenhaus. Der Getränkehändler fand ihn und setzte umgehend die Rettungskette in Gang. Dem Mann geht es, den Umständen

entsprechend, gut und es wird erwartet, dass er am Freitag das Krankenhaus verlassen kann.

Ermittlungen laufen

Die Landespolizeidirektion Burgenland hat bereits Ermittlungen aufgenommen. Die Befragung des Opfers steht jedoch noch aus, was die Klärung des Vorfalls erschweren könnte. In einer Zeit, in der die Sicherheit in den eigenen vier Wänden in den Fokus rückt, verdeutlicht dieser Vorfall die Gefahren, die besonders ältere Menschen in ihrem Alltag treffen können.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) erfasst und analysiert solche Vorfälle, um langfristige Entwicklungen im kriminellen Geschehen zu identifizieren. **bundeskriminalamt.at** informiert, dass die PKS auf Basis des österreichischen Strafgesetzbuches arbeitet und alle angezeigten Fälle seit 2001 elektronisch registriert. Langzeitentwicklungen werden zur Verbesserung der Sicherheitslage genutzt.

Sicherheitslage in Österreich

Diese Überfälle fallen in den Kontext einer zunehmend komplexen Kriminalitätslandschaft. Die PKS liefert nicht nur Daten zu Straftaten, sondern hilft auch der Polizei bei der Planung strategischer Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung. Ein wichtiger Aspekt ist, dass das Dunkelfeld, das heißt unbeobachtete oder nicht angezeigte Straftaten, nicht erfasst wird. Daher sind die tatsächlichen Verhältnisse in der Gesellschaft möglicherweise noch besorgniserregender, als die Zahlen vermuten lassen.

Jährliche Sicherheitsberichte, erstellt vom Bundesministerium für Inneres und dem Bundesministerium für Justiz, bieten vertiefte Einblicke in die Kriminalitätsentwicklung und mögliche Trends. Der letzte Bericht, aktualisiert am 22. April 2025, bietet wertvolle Informationen zur aktuellen Sicherheitslage in Österreich.

In dieser herausfordernden Zeit ist es essenziell, das Bewusstsein für die Sicherheit älterer Menschen zu schärfen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um ähnliche Vorfälle zu verhindern.

Details	
Vorfall	Überfall
Ort	Oberloisdorf, Österreich
Verletzte	1
Schaden in €	300
Quellen	• www.vienna.at • burgenland.orf.at • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at